
Subject: Arzt prophezeit mir Verlust aller Haare, bin am Boden zerstört

Posted by [flame](#) on Wed, 10 Aug 2011 19:38:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Ihr Lieben,

bitte steht mir ein wenig bei in diesen schwarzen Stunden.

Wie ich teilweise schon in anderen Diskussionen geschrieben habe, habe ich vor ca. 5-6 Wochen eine neue Behandlung mit sehr vielen hochdosierten Mikronährstoffen begonnen. Die zugehörige Diagnose lautet Nitrosativer Stress / Mitochondriale Dysfunktion.

Seit einer Woche geht es mir grottenschlecht - ich bin total erschöpft, kann mich kaum noch auf den Beinen halten und verliere mehr Haare als je zuvor.

Ich habe zwar noch keine kahlen Stellen, aber eine total dünne und liederliche "Frisur".

Mit meinem Arzt hatte/habe ich einen sehr intensiven E-Mail-Verkehr; die diesbezügliche Betreuung ist auch absolut erstklassig. Seine Meinung ist, dass ich eine Entgiftung durchmache.

Die Mail, welche ich soeben von ihm bekommen habe, zieht mir völlig den Boden unter den Füßen weg - ich zitiere hier mal den Anfang davon:

Zitat: Sie sind in einer Situation, die alle in der gleichen Situation wie sie durchmachen. Ich glaube, dass Sie wohl erstmal alle Haare verlustig werden.

Das wird KEINER verhindern können, wenn es so kommt.

Dann sollten Sie jetzt schon den Gedanken an eine - vorübergehende - Perücke auf sich zukommen lassen.

Ich bin aber fest davon überzeugt, dass es keinen anderen Weg zur Besserung gibt als den, den Sie mit meiner Hilfe jetzt eingeschlagen haben.

Das Schlimmste, was Sie auf diesem Weg zur Besserung, d.h. auch viele neue Haare zu bekommen, scheitern lässt, ist das eigene sich selbst unter Druck setzen.

Ich weiß nicht, ob es o.k. ist, das hier so zu veröffentlichen, aber ich nenne ja jedenfalls keinen Namen.

Was meint Ihr dazu?

Mich lässt es nicht kalt, weil ich zu dem Arzt echtes Vertrauen habe und bis jetzt sein Vorgehen einfach super gefunden habe.

So eine Prophezeiung kann aber im Grenzfall auch "selbsterfüllend" werden, obwohl's das gar nicht bräuchte, oder was meint Ihr?

Ich bin fix und fertig mit den Nerven, sitze mit einem Weinkrampf vor dem Rechner und werde mich jetzt aus Frust erst mal betrinken.

Liebe Grüße,
flame

Subject: Aw: Arzt prophezeit mir Verlust aller Haare, bin am Boden zerstört
Posted by [snickers](#) on Wed, 10 Aug 2011 20:06:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo flame,

oh man, das ist echt heftig. Das tut mir sehr leid, fühl Dich gedrückt.
Dein Arzt sagt, es ist nitrosativer Stress? Wurden Deine Nebennieren gecheckt?

Auf jeden Fall glaube ich, dass das enorm viel mit Stress zu tun hat und das wirkt sich nicht erst nach 3 Monaten, sondern viiiieel schneller aus, ist meine Meinung.
Du musst irgendwie versuchen, Abstand zu gewinnen. Ich habe den ganzen Juli über jeden Tag geheult, seit ca. 1 Woche geht es mir ein bißchen besser, keine Ahnung wieso. Aber der nächste Absturz kommt irgendwann bestimmt.

Sorry, nicht besonders konstruktiv.

Ganz liebe Grüße, ich kann Dich gut verstehen!
snickers

Subject: Aw: Arzt prophezeit mir Verlust aller Haare, bin am Boden zerstört
Posted by [flame](#) on Wed, 10 Aug 2011 20:13:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo snickers,

danke Dir für Deine liebe Antwort.

Nein, die Nebennieren wurden nicht gecheckt. Die Diagnose erfolgte aufgrund ausführlicher Anamnese, später wurde noch ATP untersucht (Normalzustand, beim Zusetzen von einem Gift, beim Weglassen des Giftes) - letzterer der drei Werte ist sauschlecht, d.h. nach Stress usw. erfolgt kaum eine Regeneration.

Von 3 Monaten hat er nichts gesagt.

Der prophezeihte Haarausfall bezieht sich darauf, dass ich entgifte. Und evtl. darauf, dass neue Haare die alten rausschmeissen.

Keiner kann mir garantieren, dass es so ist. Und dass die Endlos-Abwärtsspirale irgendwann stoppt.

So "nebenbei" kosten mich die ganzen NEM's eine Stange Geld - was es mir ja wert wäre, wenn sie helfen würden statt das GEGENTEIL des erwünschten Effekts zu bewirken!!

Sorry - mit der Aussicht, alle Haare zu verlieren, kann ich alles andere als Abstand zu gewinnen.
Diese Aussage ist für mich ein schwerer Schock!!!!
Warum kann ich nicht endlich aus diesem Alptraum erwachen?
Wann endlich darf ich leben statt nur noch vegetieren?
Es ist zum Kotzen - die besten Jahre werden mit unsinnigem Leiden verschleudert.

Danke Dir und liebe Grüße,
flame

Subject: Aw: Arzt prophezeit mir Verlust aller Haare, bin am Boden zerstört
Posted by [snickers](#) on Wed, 10 Aug 2011 20:29:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich weiß, manchmal möchte man sich nur verkriechen, keine "gutgemeinten" Ratschläge hören und wenn dann noch jemand kommt, der dann sagt "Versuche Abstand zu gewinnen", ist das eigentlich das Letzte, was man hören will
Und manchmal muss man eine Aussage, wie Du sie heute bekommen hast, sacken lassen und verdauen. Ich kann Dich gut verstehen, dass Dich das ins Bodenlose fallen lässt.

Vielleicht liest Du Dir deswegen das hier in ein paar Tagen nochmal durch:

Du fragst Dich, wann Du endlich leben statt vegetieren darfst? Dass Deine besten Jahre mit unsäglichem Leid vergeudet werden.
Ich sag` Dir, dass Du JETZT leben darfst, sollst und musst. DU bist diejenige, die das ändern kann. Wenn das ohne Haare ist, dann ist das eben so.
Unsägliches Leid ist ganz sicher was anderes. Tut mir leid, wenn das jetzt grob überkommt aber es gibt schlimmeres. Das hilft Dir in diesem Moment mal gar nicht, ich weiß, daher meine Bitte: lies es Dir in ein paar Tagen nochmal durch.

Als es mir im Juli so schlecht ging, kam eine familiäre Nachricht und der einzige Gedanke war, dass ich sofort alle meine Haare hergeben würde, wenn diese Situation nochmal gut ausgeht. Ich habe die Wochen danach immer noch geweint aber seitdem weiß ich einfach, dass ich immer noch alles machen kann, was ich will, nur eben vielleicht ohne Haare.

Ich hoffe, Du verstehst das nicht falsch, ich kann Dich gut verstehen. Mein HA dauert jetzt seit 1,5 Jahren und es wird immer schlimmer und ich habe schon kahle Stellen und einen seeehr lichten Scheitel. Dann trage ich eben hübsche Tücher und Mützen.

Liebe Grüße!
snickers

Subject: Aw: Arzt prophezeit mir Verlust aller Haare, bin am Boden zerstört
Posted by [flame](#) on Wed, 10 Aug 2011 20:47:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo liebe snickers,

vielen vielen Dank für Deinen Beistand und Deine deutlichen und dennoch einfühlsamen Worte!

Das Vegetieren statt Leben hat nicht "nur" mit dem Haarausfall zu tun - mir fehlt es insgesamt total an Energie und Antriebskraft.

Ich habe so viele schöne Ideen, die nichts "Großes" sind, mir aber viel Freude machen würden, und ich aufgrund meiner Erschöpfung nicht verwirklichen kann.

Z.B. habe ich einen winzigen eigentlich total erholsamen Urlaub geplant - und es kann sein, dass mir die 200 km Fahrt schon zuviel sind.

Nächste Woche ist ein Tagesausflug mit einer Freundin geplant - kann sein, dass ich ihn absagen muss.

Oder: als es mir ein paar Tage besser ging, habe ich einen Raum meiner Wohnung renoviert/verschönert - die Folge war ein energetischer Totalabsturz.

Abendliches Weggehen: undenkbar, mich erst auf den Weg zu machen, von der Scham ganz abgesehen.

Was mir besonders weh tut: ich kann meiner Tochter (9) keine ausgeglichene, fröhliche und unternehmungslustige Mama sein.

Und diese bleierne Erschöpfung ist jetzt während der Behandlung erst so richtig schlimm durchgekommen (war vorher allerdings auch schon da, am krassesten während der vermurksten homöopath. Behandlung).

Dass es noch viel wichtigere Dinge im Leben gibt, v.a. in Bezug auf die liebsten Mitmenschen, steht ausser Frage - und ich finde es super, dass Du mir dies deutlich vor Augen führst.

Ich hoffe für Dich, dass die schwierige familiäre Situation letztlich doch gut ausgegangen ist!?

Welche Art von Mützen und Tüchern trägst Du? Was ist auch für den Innenbereich geeignet, z.B. für die Arbeit, ohne dass es total doof aussieht?

Danke Dir, dass Du Dir soviel Zeit genommen hast, ganz liebe Grüße,
flame

Subject: Aw: Arzt prophezeit mir Verlust aller Haare, bin am Boden zerstört
Posted by [snickers](#) on Wed, 10 Aug 2011 21:34:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo flame,

ich trage abwechselnd mal diese breiten Haarbänder (die mit eingearbeitetem gerafften Gummiband) in verschiedenen Farben je nach Outfit oder, wenn ich mich sportlich kleide, auch ein Käppi und Turnschuhe.

Ich trage beides auch im Büro, was bei uns kein Problem ist.

Habe auch noch Haartücher aber ich krieg die noch nicht so hübsch gebunden, muss da noch üben.

Wenn Dir die 200km Fahrt zu viel sind, mach den erholsamen Urlaub doch zuhause. Das Geld, was Du für Sprit ausgegeben hättest, kannst Du in ein Wellness-Duschgel, Peeling, etc. investieren. Kauf Dir teure Zutaten und einen tollen Wein und koche was, was Du sonst nicht machen würdest.

Und vielleicht kannst Du den Tagesausflug mit Deiner Freundin zu Dir nach Hause verlegen? Mal den ganzen Tag klatschen...wann hat man dazu schon noch Zeit?
Das gibt Dir ein wenig Lebensqualität zurück.

Wenn es Dir etwas besser geht und Du ein wenig mehr Freude hast, wird Deine Tochter auf jeden Fall auch mehr von Dir haben.

LG
snickers

Subject: Aw: Arzt prophezeit mir Verlust aller Haare, bin am Boden zerstört
Posted by [maurizio](#) on Wed, 10 Aug 2011 22:38:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ach Flame,

ich kann Dich sooooo gut verstehen. Ich bin auch ständig am hadern mit mir. Ich habe 3 Kinder und denke mir ständig, hey, wie wärs mit einer netten, ausgeglichenen, zufriedenen Mama, die tolle Dinge unternimmt, und Kraft hat, Kuchen zu backen, zu basteln und durch den Garten rennt um Fangus zu spielen.

Aber mein Tag sieht anderst aus. Ich versuche alles gebacken zu bekommen, was nötig ist, die Energie, die ich früher hatte, ist aber nicht mehr da, und das seit 2 Jahren.

Manchmal sind da die lichten Tage, wo ich mich fühle wie früher, und ich denke, hey, so einfach wäre es! So schön könnte alles sein. Und dann wieder diese fiesen, trüben Tage, wo ich mich nur von einer Aufgabe zur anderen hangele.

Oh wie unbefriedigend ist das.

Kann mir einer den Zusammenhang erklären???

Was hat Haarausfall mit unglaublicher Müdigkeit, Energielosigkeit und fiesen Stimmungen zu tun???

Was tut sich hier in meinem Körper?

Ich verspreche hier auf jeden Fall ganz offiziell, sollte ich die Lösung gefunden haben, ich werde sie laut herausschreien, dass keiner diesen Sch..... durchmachen muss.

Ach ja, was ich vergessen habe zu erwähnen: hier geht es "nur um Haarausfall"!

Wenn mir das jemand vor 2 Jahren erzählt hätte, den hätte ich ausgelacht....

Eure momentan auch sehr am Boden zerstörte

Nici

Subject: Aw: Arzt prophezeit mir Verlust aller Haare, bin am Boden zerstört
Posted by [camelia](#) on Thu, 11 Aug 2011 07:42:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo liebe Flame

Ich hoffe du kannst die Sache gelassener ansehen,es wird dir am ende doch bestimmt helfen.
Ich leide zu 99% genau so wie du unter Mitochondriale Dysfunktion,wegen eine nicht behandelte
Kiss Syndrom in Sauglingsalter.
Habe jetzt eine Aerztin gefunden,bei der Ich jetzt erstmal den Darm cheken lasse und even,eine
Darmsanierung vornehme.

Mich wuerde aber interessieren wie du entgiftest.

Ich habe aufgrund meiner Erkrankung sehr viele Vitamin und Mineralmaengel unter anderem
auch einen sehr niedrigen B6 und Zink und daher bin ich auch nicht in der lage zu entgiften.

kannst du mir vielleicht Infos zum Arzt geben,wo er praktiziert,ob Kassen oder privatarzt etc..
ich waere dir fuer jede Info sehr dankbar.

Wuensche dir viel viel Kraft,und denk dran es wird nach der Entgiftung besser.

Ig
camelia

Subject: Aw: Arzt prophezeit mir Verlust aller Haare, bin am Boden zerstört
Posted by [flame](#) on Thu, 11 Aug 2011 10:48:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo snickers,

danke für Deine Tipps!

Die Bänder und ein Käppi habe ich auch.

Wenn mir aber echt alle Haare ausfallen sollten, ist es damit nicht mehr getan.

Was sind das für Tücher, die Du da hast? Diese, welche man so turbanartig bindet und den
Bereich, wo die Haare sein sollen, komplett abdecken?

Da gibt es ja echt total schöne - und dennoch befürchte ich, damit für eine Krebskranke oder eine Muslimin gehalten zu werden.

Nun, der Urlaub ist ein (Gegen-)Besuch bei einer lieben Freundin, die mir sehr wichtig ist; sie ist auch alles andere als "stressig", und wir freuen uns schon ewig aufs Treffen....

Und der Tagesausflug involviert unsere Kinder - ich habe das meiner Tochter schon lange versprochen; sie soll nicht schon wieder auf was verzichten müssen, weil die Mama so mies beisammen ist.

Vom grundsätzlichen Gedanken her sind Deine Ideen natürlich super und werde ich sie mir auch, soweit möglich, zu Herzen nehmen!

Danke Dir und lieben Gruß,
flame

Subject: Aw: Arzt prophezeit mir Verlust aller Haare, bin am Boden zerstört
Posted by [flame](#) on Thu, 11 Aug 2011 10:53:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Nici,

tut mir leid, dass es dir grad' ebenfalls nicht gut geht. Dabei bist Du eine derjenigen, bei der ich irgendwie jederzeit mit Erfolgsmeldungen rechne, weil Du sehr beherzt, konstruktiv und auch strukturiert an die Sache herangehst.

Das mit den lichten Tagen kenne ich auch - nur leider übernehme ich mich dann schnell (mit Aktivitäten, die für jeden normalen Menschen ein Klacks wären) und muss es ewig büßen.

Mein Arzt spricht von einer Multisystemerkrankung - Haarausfall ist da nur ein Symptom von vielen möglichen. Erschöpfung ist auch ein typisches.
Bei mir ist der Auslöser sehr eindeutig jahrelanger psych. Raubbau.

Über meine Behandlung wollte ich hier zunächst gar nix schreiben, hoffte still und heimlich auf einen großen Erfolg (wofür es jetzt natürlich noch zu früh ist, aber solche krassen Verschlimmerungen wie bei der Homöopathie hätte ich im Traum nicht vermutet), und wollte dann gegebenenfalls hier darüber berichten.

Jedenfalls finde ich es toll, dass wir uns hier so offen austauschen können und einander wunderbar verstehen.

Liebe Grüße,
flame

Subject: Aw: Arzt prophezeit mir Verlust aller Haare, bin am Boden zerstört
Posted by [flame](#) on Thu, 11 Aug 2011 10:58:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo camelia,

hast Du denn bzgl. Mitochondrialer Dysfunktion schon eine Diagnose bekommen? Wie genau gestaltet sich die Behandlung?

Wie sieht diese "Darmsanierung" aus? Ich habe jedenfalls keine verordnet bekommen.

Meine Behandlung beruht auf strikt kohlenhydratarmer Ernährung sowie der gezielten Zufuhr von hochdosierten Mikronährstoffen. Muss aber halt aufgrund der Symptome individuell vom Arzt festgelegt werden. Bei mir ändert sich immer wieder mal was am Einnahmeschema, je nach Verlauf.

Die "Entgiftung" ist wohl alleine dadurch ins Rollen gekommen. Weiß zufällig jemand, wie lange sowas dauert?

Liebe Grüße,
flame

Subject: Aw: Arzt prophezeit mir Verlust aller Haare, bin am Boden zerstört
Posted by [Cora](#) on Thu, 11 Aug 2011 12:56:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mich wundert es sehr, dass du ALLE Haare verlieren sollst. Das passiert in der Regel NUR bei Areata oder Chemotherapie. Dein Arzt lässt es aber so klingen, als wäre das eine normale Entgiftungsreaktion ... dann müsste das meines Erachtens eine "bekanntere" Erscheinung sein.

Sicher, dass dein Arzt seriös ist?

Subject: Aw: Arzt prophezeit mir Verlust aller Haare, bin am Boden zerstört
Posted by [flame](#) on Thu, 11 Aug 2011 13:17:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Cora,

also ich habe definitiv weder Areata noch jemals eine Chemotherapie gehabt.

Es handelt sich eindeutig um diffusen Haarausfall, ohne kahle Stellen, aber mit ganz deutlicher Lichtung des Volumens (hatte früher bestimmt 4 mal soviel Haare wie jetzt); und v.a. fallen die Haare total vorzeitig aus und sind miniatürisiert.

Doch, den Arzt halte ich für sehr seriös, auch wenn mich diese Aussage total schockt (evtl. will er auch bewirken, dass ich mich mit dem schlimmstmöglichen Fall abfinde, um Druck rauszunehmen, keine Ahnung).

Seine Erklärungen und auch Verordnungen decken sich mit Vielem, was ich mittlerweile auch

selber rausrecherchiert habe.

Zur Entgiftung käme dann wohl noch eine Art Shedding hinzu - d.h. es entstehen viele neue Haare, welche die alten rauswerfen.

Aber das kann doch nicht so krass sein, dass ich - vorübergehend - komplett kahl bin???

Liebe Grüße,
flame

Subject: Aw: Arzt prophezeit mir Verlust aller Haare, bin am Boden zerstört
Posted by [cereza](#) on Thu, 11 Aug 2011 20:30:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sagt mal Mädels, wer hat euch denn diesen Quatsch erzählt? eine Dysfunktion ist eine Nicht-Funktion, und wenn eure Mitochondrien nicht mehr funktionieren würden, würdet ihr irgendwann sterben. Und ein Kiss-Syndrom hat mit Mitochondrien, soweit ich mir das vorstellen kann, überhaupt nichts zu tun. Ein Kiss ist eine Fehlstellung der beiden oberen Halswirbel. Der Dens Axis des 2. Halswirbels kann allenfalls ein bisschen am Kleinhirn piksen und tut den Mitochondrien gar nichts. Für mich klingt das völlig unseriös.

Subject: Aw: Arzt prophezeit mir Verlust aller Haare, bin am Boden zerstört
Posted by [flame](#) on Thu, 11 Aug 2011 20:34:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo cereza,

Ich finde, Du urteilst da ein wenig arg pauschal; es gibt nicht nur Schwarz oder Weiß.... Unter Dysfunktion versteht man jeweils eine stark reduzierte Funktion und nicht dass man schon gestorben ist.

Wie auch immer: falls Du auch Haarausfall hast (wovon ich ausgehe, nachdem Du in diesem Forum schreibst), was ist bei Dir die Ursache dafür und wie behandelst Du?

Liebe Grüße,
flame

Subject: Aw: Arzt prophezeit mir Verlust aller Haare, bin am Boden zerstört
Posted by [camelia](#) on Thu, 11 Aug 2011 22:50:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi cereza

NO-Erhöhung lässt sich in der Ausatemluft nachweisen. Es entstehen Giftstoffe, die im Blut und deren Abbauprodukte im Urin immer und durch bisher wenig bekannte Analysemethoden

erkennbar sind und das Ausmaß der Schädigung widerspiegeln. Ist dieser Kreislauf, durch Stickstoffmonoxid induziert, einmal in Gang gekommen, ist er irreversibel, wenn nicht entscheidend eingegriffen wird. Stickstoffmonoxid-Überschuss führt zu einem enormen Verbrauch und damit Mangel an Vitalstoffen. Dies sind Vitamine, vor allem B12, das der stärkste Stickstoffmonoxid-Fänger ist, B6, B2, B1, C, D, E, Mineralstoffe wie Magnesium, Zink, Kalium, Kupfer. Immer ist deren Mangel nachweisbar, jedoch nicht im Blut, sondern direkt in den Blutzellen. Ärzte verordnen jetzt symptomorientiert Medikamente, die jedoch den biochemischen Teufelskreis nur noch intensivieren: die kurative Medizin versagt. Der Kranke versucht durch Fitnesstraining Energie zurückzuholen: ein verhängnisvoller Fehler.

Eine häufige Ursache ist die Instabilität des Genickgelenkes infolge von Stürzen, Unfällen, aber auch Mobilisation der Kopfes bei der Kaiserschnittentbindung oder nur das Schütteln eines Babys. In diesem Genickbereich sitzen Millionen von Rezeptoren. Ein instabiles Genickgelenk löst immer wiederkehrend über Monate und Jahre Minderdurchblutungen diverser Hirnregionen aus, die von den Wirbelsäulenarterien versorgt werden. Diese erfahren ein Ein- oder Abklemmen durch irreguläre Wirbelbewegungen der vorgeschädigten HWS. Derartige Hypoxiezustände können Mikroinfarkte im Hirn hervorrufen, die sich im Laufe des Lebens zur Demenz "addieren". Sie induzieren immer eine gesteigerte Stickstoffmonoxyd-Bildung in hohen Konzentrationen.

ich frage mich ,Ob es purer Zufall ist ,dass ich 90% diese Symptome habe,die auf eine Dysfunktion der Mitochondrien hinweisen.

Vor ein paar Jahren wuerde bei mir im Rahmen einer MRT Untersuchung,einen kleinhirnschaden mitgeteilt,die aber laut Aerzten nichts bedeutete.

Es waere wohl durch einen unfall oder sonst was entstanden,ich hatte aber nie einen Unfall oder sonst etwas etwas,was einen Hirnschaden bewirkt haben koennte.

Und das eine dysfunktion der Mitochondrien,irgendwann zu Tode fuehrt,ist ja auch klar,nur so was geht nicht von heute auf Morgen.Bis der Tod eintritt,muss der erkrankte ein Lebenlang unter unerklaerlichen Gesundheitlichen probleme leiden,bis er dann irgendwann mal nicht mehr kann.

Ig
camelia

Subject: Aw: Arzt prophezeit mir Verlust aller Haare, bin am Boden zerstört
Posted by [camelia](#) on Thu, 11 Aug 2011 23:05:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wegen der vielfältigen und tiefgreifenden Auswirkungen einer instabilen Halswirbelsäule auf die Gesundheit besteht das Therapiekonzept Kuklinskis in einer individuell angepassten integrativen und organübergreifenden Komplextherapie. Neben der Reduzierung des nitrosativen Stresses ist eine Verbesserung der mitochondrialen Energiegewinnung Bestandteil seines Konzeptes. Ursachenbeseitigung ist dabei nicht nur oberstes Ziel, sondern nach Kuklinski auch teilweise erreichbar. Weitere Ziele sind die Behandlung bereits entstandener und Vorbeugung weiterer Schäden.

Subject: Aw: Arzt prophezeit mir Verlust aller Haare, bin am Boden zerstört
Posted by [flame](#) on Fri, 12 Aug 2011 07:00:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo camelia,

weißt Du zufällig, wie man sich besonders "halswirbelsäulenfreundlich" verhält (evtl. spezielle Übungen, Schlafhaltung, Haltung tagsüber usw.), im Sinne "Vermeidung von Nitrostress"?

Irgendwelche äußeren Eingriffe sind ja so oder so sehr umstritten und würde ich jedenfalls nicht machen lassen wollen.

Liebe Grüße,
flame

Subject: Aw: Arzt prophezeit mir Verlust aller Haare, bin am Boden zerstört
Posted by [camelia](#) on Fri, 12 Aug 2011 10:49:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hi liebe flame

Eiegentlich weiss ich ueberhaupt nicht,wie ich meine HWS entlasten soll.

Ich werde da auch denke ich mal nichts unternehmen,um jetzt nach fast 35jahren,irgendetwas zu recht zu ruecken.

Mir geht es jetzt nur noch um die Beseitigung der Symptome,soweit es moeglich sein sollte.

Ig
camelia

Subject: Aw: Arzt prophezeit mir Verlust aller Haare, bin am Boden zerstört
Posted by [flame](#) on Sun, 14 Aug 2011 08:52:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke, camelia!

Ich denke da ganz ähnlich....

Vor allem frag' ich mich, wieso "plötzlich" die HWS schuld sein sollte, bisher hatte ich ja keine näheren Probleme damit.

Ach, mich kotzt grad' alles ganz furchtbar an.

Alles wird immer schlimmer (Haarausfall ohne Ende + schwere Erschöpfung, Depris sowieso), trotz (oder wegen?) Behandlung. Womöglich bringe ich damit erst recht irgendwelche sensiblen

Gleichgewichte durcheinander?

Ich war mal jung, gesund und fröhlich - und jetzt fühle ich mich wie eine alte kranke Oma.

Liebe Grüße,
flame

PS: Ich habe beschlossen, die Behandlung erst mal zu unterbrechen. Momentan fallen mir sicher über 1000 Haare am Tag aus, und die "Frisur" wird von Tag zu Tag lichter.

Was meint Ihr - ein "Shedding" in diesem Ausmaß (bis zum kompletten Verlust der Haare) ist doch nicht normal, oder????

Jeden Tag frage ich mich, ob man noch tiefer fallen kann - und jedes Mal erhalte ich die Antwort: ja!

Am besten ist es vermutlich, sich einfach eine Perücke zuzulegen und auf sämtliche Ärzte zu pfeifen.

Subject: Aw: Arzt prophezeit mir Verlust aller Haare, bin am Boden zerstört
Posted by [Tinchen](#) on Sun, 14 Aug 2011 14:18:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn Du das schaffst, die Haare zu ignorieren, dann kannst Du wieder leben. Ich wünsche es Dir.

Selber kann ich es allerdings auch nicht. Seit 6 Jahren habe ich nun schon diesen sch... HA. Aber etwas ist besser geworden. Ich weine nicht mehr an

Waschtagen und beim Kämmen.

Und seit gut einem Jahr habe ich eine Perücke im Schrank. Für alle Fälle.

LG Tinchen

Subject: Aw: Arzt prophezeit mir Verlust aller Haare, bin am Boden zerstört
Posted by [camelia](#) on Sun, 14 Aug 2011 17:03:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hi Flame

Mir geht es momentan auch nicht besser. Die Haare sind einfach dünn, fallen aus ohne Ende, aber mein Gesundheitszustand ist weitaus schlechter, dran.

Frage mich ob die Eiseninfusionen die ich gerade mache, vielleicht meinen Körper schaden, da Eisen sehr viel freie Radikale im Körper auslöst, und mein Körper ist doch nicht in der Lage zu entgiften.

Wenn du beschlossen hast die Therapie zu unterbrechen, ist Ok, ich würde wenn ich an deiner Stelle wäre, die Therapie eine Chance geben, viel zu verlieren habe ich nicht.

Die paar Haare könnte ich sehr gut riskieren, entweder oder

Tinchen sagt, man sollte die Haare vergessen, finde ich auch gut, aber ich bin jetzt wirklich soweit, dass ich denke der Haarausfall zeigt uns, dass etwas im Körper nicht stimmt, und ob es wirklich besser ist, dies zu ignorieren, weiß ich nicht.

langsam fange ich an mein Haarausfall zu lieben,denn ohne Ihn wuesste ich nicht,was mit mir los ist.

Ich wuensche dir alles Gute liebe Tinchen,und hoffe dass es dir,mir uns Allen hier irgendwann besser geht.

Lg
camelia

Subject: Aw: Arzt prophezeit mir Verlust aller Haare, bin am Boden zerstört
Posted by [snickers](#) on Sun, 14 Aug 2011 17:45:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,
@camelia
Das habe ich heute auch gedacht! Momentan ist mein HA auch wieder schlimmer geworden und gestern Abend war ich kurzzeitig wieder ziemlich verzweifelt.
Aber heute dachte ich auch, dass irgendwas mit meinem Körper sein muss, dass ich innerhalb 1,5Jahren von extrem vielen Haaren zu lichten Stellen gekommen bin.
Ohne den HA hätte ich meinen Körper wahrscheinlich weiter ignoriert.
Das ganze Denken, Suchen, warum es so ist, macht mich persönlich total müde, ich finde das so müßig und ich habe langsam keine Lust mehr, mich ständig damit zu beschäftigen.
Alleine schon diese ganzen NEMs zu nehmen, nervt mich schon.
Das werde ich aber solange weiter machen bis die Speicher wieder aufgefüllt sind. Danach werde ich aber definitiv nicht mehr irgendwelche Mittelchen ausprobieren.

Mich kostet das Ganze zuviel Kraft und ich möchte mich nicht noch ein paar Jahre ständig damit beschäftigen und noch mehr Leben verpassen.
Und wenn ich überlege, ob ich mit Glatze oder Perücke leben möchte, werde ich das dann entscheiden, wenn es soweit ist. Wobei ich im Moment der Meinung bin, dass ich das Geld, was ich für "Zweithaar" ausgeben müsste, für wesentlich spaßigere Dinge ausgeben möchte.

LG
snickers

Subject: Aw: Arzt prophezeit mir Verlust aller Haare, bin am Boden zerstört
Posted by [camelia](#) on Sun, 14 Aug 2011 18:16:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi liebe snikers

Ich bin auch sehr sehr muede,habe so viel Geld in die Ursachenforschung investiert,dann noch das Geld fuer die ganzen Haarverlaengerungen,Haarintegrationen Haartransplantation usw..

Ueber 20000 euro Kommt schon zusammen,wenn nicht sogar mehr
Die Zeit,und die Energie die ich aufbringen muesste, haette ich fuer viel schoenere sachen
verwenden koennen.

Vor ein paar Tagen ist mir bewusst geworden,wie lange ich nicht schwimmen war,ob wohl ich das
schwimmen ueber alles geliebt habe,
wie lange ich nicht mehr in Uralub gefahren bin usw...
Naja allein diese Tatsachen rauben einem die Kraft und die Energie,aber da kommt wieder mal
die Frage,was waere wenn ich die sache ignoriert hatte,wuedre es mir wirklich besser gehen?

Lg
camelia

Subject: Aw: Arzt prophezeit mir Verlust aller Haare, bin am Boden zerstört
Posted by [snickers](#) on Sun, 14 Aug 2011 18:28:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo camelia,

ich weiß nicht, ob es Dir besser ginge, wenn Du das alles ignoriert hättest. Ignorieren ist
vielleicht das falsche Wort, da ja irgendwas nicht stimmt mit dem Körper.
Erst seitdem das angefangen hat, habe ich mich auch mit meinen anderen Beschwerden
auseinander gesetzt, an die ich mich schon über Jahre gewöhnt habe. Erst jetzt nehme ich
das ernst und ich hoffe, dass ich noch einiges umbiegen kann und das keine bleibenden
Schäden hinterlassen hat.

Ich denke nur, ich möchte eben nicht so viel Geld in Dinge wie Haarverdichtung, etc. investieren
und dann doch nichts davon haben. Damit meine ich nicht die Untersuchungen, denn dadurch
weiß ich, dass ich histaminintolerant bin und wahrscheinlich mit meiner SD nicht stimmt. Dass
ich so einige Nährstoffmängel habe, die ich sonst weiter ignoriert hätte. Das und die NEMs,
die ich jetzt kaufen muss, um das wieder auszugleichen, hat schon reichlich gekostet.
Aber noch mehr Geld "nur" für Zweithaar auszugeben möchte ich auch meiner Familie nicht
antun. Wir können dafür so viele schöne andere Dinge machen.

Das einzige, was ich mir und allen anderen hier wünsche, was wirklich klappen könnte, ist,
dass ich meinen Frieden damit machen kann, egal ob ich meine Haare zurück bekomme oder
nicht.

LG
snickers

Subject: Aw: Arzt prophezeit mir Verlust aller Haare, bin am Boden zerstört
Posted by [flame](#) on Sun, 14 Aug 2011 19:58:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

sorry, dass ich niemandem einzeln antworte, mir geht es einfach zu schlecht dafür, habe überhaupt keine Energie mehr.

Werde nun definitiv pausieren - denn wie alle anderen Behandlungen zuvor erlebe ich auch bei der aktuellen nur Rückschritte statt Fortschritte, das kann's einfach nicht sein.

Im Nachhinein bereue ich jede einzelne Behandlung und das ganze Geld, das ich dafür zum Fenster rausgeschmissen habe.

Abgesehen von der jetzigen, zu der ich mir noch keine abschließende Wertung erlaube und erst mal pausiere.

Geht nicht anders - denn es geht mir von Tag zu Tag schlechter, ich kann mich vor Erschöpfung kaum noch auf den Beinen halten und bin nur noch am Weinen wegen dem Haarausfall.

Muss aber auch noch für meine Tochter da sein und irgendwann wieder arbeiten - d.h. ich kann es mir gar nicht erlauben, womöglich für Monate komplett auszufallen - und danach erst recht, wenn ich durchdrehe weil ich keine Haare mehr habe.

Ich bin sowas von enttäuscht und traurig.

Liebe Grüße,
flame

Subject: Aw: Arzt prophezeit mir Verlust aller Haare, bin am Boden zerstört
Posted by [flame](#) on Sun, 14 Aug 2011 20:25:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gibt es eigentlich Seiten, wo man günstig Perücken zur Anprobe bestellen und ggf. wieder zurückschicken kann?

Ich fürchte, dass ich nicht mehr drumherum komme.

Liebe Grüße,
flame

Subject: Aw: Arzt prophezeit mir Verlust aller Haare, bin am Boden zerstört
Posted by [snickers](#) on Sun, 14 Aug 2011 20:39:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe flame,

es tut mir so leid, das von Dir zu lesen.

Fühl Dich gedrückt.

Ganz liebe Grüße
snickers

Subject: Aw: Arzt prophezeit mir Verlust aller Haare, bin am Boden zerstört
Posted by [flame](#) on Mon, 15 Aug 2011 02:35:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke Dir, liebe snickers!

Bin wieder aufgestanden, kann nicht schlafen..... Ich bin völlig am Ende, körperlich wie psychisch - ich spüre genau, dass da in meinem Körper gewaltig was schief läuft. Diese Behandlung war meine letzte Hoffnung und ist nun bisher wie das reinste Desaster verlaufen. Und ich habe keine Kraft mehr, was Neues anzufangen.

Auf der Homepage von meinem Arzt steht unter der Rubrik Haarausfall was von rasch sichtbaren Erfolgen, dass das therapeutische Vorgehen ja so einfach ist und die Zufuhr der Vitalstoffe nicht mit Nebenwirkungen verbunden ist; die Erfolgsberichte sprechen natürlich die gleiche Sprache - wenn ich mir da mein jetziges Befinden und die fatale Prophezeiung anschau, fühle ich mich irgendwie grad' total verarscht; ich verstehe die Welt nicht mehr....

Im jetzigen Zustand könnte ich unmöglich arbeiten, was ich mir aber langfristig absolut nicht erlauben kann.

Fühle mich grad wie eine total geschwächte 95-Jährige.

Sorry für's Auskotzen.....

Liebe Grüße,
flame

Subject: Aw: Arzt prophezeit mir Verlust aller Haare, bin am Boden zerstört
Posted by [maurizio](#) on Mon, 15 Aug 2011 07:16:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe Flame,

ich leide gerade echt mit Dir mit. Ich hatte diese ganz fiesen Phasen auch als ich die Pille nahm. Ich wusste, dass meine Haare davon besser wurden, aber psychisch habe ich das nicht gepackt. Mir gings so was von schlecht. War nur am Heulen und hatte Denkendlos-schleifen und kam einfach mit meinen Erledigungen am Tag zurecht. Ich war ein Wrack!

Ich hoffe Dir gehts bald wieder besser und deine Psyche stabilisiert sich wieder.

Hast Du irgendwelche Micronährstoffe in Verdacht?

Also mir gings beim Vitamin B12 jede Woche gespritzt und dazu noch hochdosiertem Ratiopharmkomplex B auch schlechter als zuvor.

Ich habe dann reduziert, lasse jetzt nur noch alle 2 Wochen Spritzen.

In der einen Woche wo nicht gespritzt wird, nehme ich dann den Komplex, und damit fahre ich ganz gut.

Sorry Flame, ich habe es nicht mehr so im Kopf was Du jetzt alles nimmst, könntest Du uns dann hier nochmals mitteilen? Nimmst Du Progesteron?

Kopf hoch, da kommst Du wieder raus! Und wenns ganz schlimm ist, dann schau Dir deine Tochter an, spiel mit ihr und habe ein paar schöne Minuten mit ihr, danach gehts mir immer besser und ich denke mir, hey, das ist zwar schlimm, aber es gibt auch in meinem Leben soooo schöne Dinge, und die sollte ich, trotz Haarausfall, noch sehen!!!

Schnapp Dir Deinen Mann oder deine Mutter oder eine gute Freundin und kotz Dich mal richtig bei ihr aus, weine und schluchze, danach gehts Dir besser, war bei mir in diesen Hochphasen des Traurigseins wie Medizin. Sonst erlauben wir uns das ja nicht.

Nici

Subject: Aw: Arzt prophezeit mir Verlust aller Haare, bin am Boden zerstört
Posted by [flame](#) on Mon, 15 Aug 2011 07:46:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo liebe Nici,

danke für Deine einfühlsamen Zeilen!

Ich bin so froh, dass es dieses Forum hier gibt....

Wie geht es eigentlich Dir inzwischen in punkto Haare, wurde der Ausfall zumindest zurückgedämmt?

Zitat: Ich wusste, dass meine Haare davon besser wurden,

Genau dieses Wissen oder besser gesagt Hoffnung wurde mir durch die Prophezeiung des Arztes und auch mein Befinden radikal genommen.

Die Haare rieseln nur so runter, es ist ein riesengroßes Elend.

Auf der Homepage des Arztes klingt wie gesagt alles so einfach und vor allem anders (keine Nebenwirkungen, rascher Erfolg usw.), so dass ich zunehmend in eine Vertrauenskrise gerate, nachdem bei mir das Gegenteil der Fall ist.

Mein mieses Befinden fühlt sich nicht "richtig" an - es ist, als ob da was gewaltig aus dem Ruder

ginge.

Die schweren Depressionen folgen aus dem Haarausfall und die massive Erschöpfung aus den Depressionen, kommt's mir vor - oder eben alles zusammen kommt von diesen Mittelchen.

Ich habe bis jetzt folgende Sachen genommen:

- B-Komplex (B1, B2, Niacin, B6, Folsäure, B12, Biotin, Pantothenensäure, Inositol, Cholin)
- Magnesium
- Vitamin D3 hochdosiert
- Biotin
- Folsäure
- Kaliumcitrat (sollte ich neuerdings ganz hochdosiert nehmen wg. morgendlich häufigem Wasserlassen, das laut Arzt auf Kaliummangel hinweist - ich habe aber eher das Gefühl, mein Körper will einfach alles mögliche ausschwemmen)
- Vit. C und E
- erst Methylcobalamintropfen (B12), später injiziertes Hydroxocobalamin, erst 10000µg pro Woche, neuerdings im Rahmen des miesen Befindens und weil Methylmalonsäure o.k. wurde mir Reduzierung auf 1 Ampulle pro Woche empfohlen.
- Kombipräparat mit P5P, B6, Zink, Mangan, Magnesium.
- Omega-3-Fettsäuren (mittlerweile nicht mehr)
- Taurin
- reduziertes L-Gluthation

Zitat:Kopf hoch, da kommst Du wieder raus!

Das bezweifle ich sehr. Denn die Haare, die ich jetzt alle verliere, wachsen ja ewig nicht mehr nach, wenn überhaupt.

Diese Behandlung war meine allerletzte Hoffnung, und die ist nun auch noch zunichte. Eine andere Alternative habe ich nicht an der Hand.

Das mit dem Nitrostress war/ist(?) letztlich ein Versuch, weil ja kaum (Labor-)Diagnostik dazu gemacht wurde (bis auf eine super ausführliche Anamnese). Wer weiß, woran der Haarausfall auf körperlicher Ebene wirklich liegt....

Es ist grausam, sich mit noch nicht mal 40 Haaren mit Dauerhaarausfall bis hin zur Perücke abzufinden.

Das ist es, was mir momentan am allermeisten Kraft kostet - vor Augen zu haben, womöglich nie nie mehr eine vollständige und hübsche Frau zu sein.

Klar habe ich an meiner Tochter viel Freude; dennoch kriegt sie viel zu viel Negatives mit - jetzt wandere ich z.B. gleich wieder ins Bett statt mit ihr was zu machen (sie hat inzwischen Frühstück vorbereitet); ich kann mich einfach nicht auf den Beinen halten und habe auch den Drang, vor der grausamen Wahrheit zu "flüchten".

In meinem sozialen Umfeld habe ich viel Rückhalt - nutze die schöne gemeinsame Zeit aber nicht "nur" zum Ausheulen (die tun mir sowieso schon alle leid...), sondern einfach mal zum Abschalten und wieder ein bißchen froh sein, zumindest für vorübergehend.

Danke dir nochmal und ganz liebe Grüße,
flame

Subject: Aw: Arzt prophezeit mir Verlust aller Haare, bin am Boden zerstört
Posted by [maurizio](#) on Mon, 15 Aug 2011 08:26:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe Flame,

ja durch die Pille hörte der Haarausfall komplett auf(Neoeunomin) und meine Haare wuchsen wie früher. Der Erfolg war auch sehr schnell da, nach ca. 1 Monat habe ich bemerkt dass die Haare nicht mehr ausfallen, nach 3 Monaten sah ich aus wie ein Igel, Millionen von neuen Haaren alle ca. 2-3 Zentimeter lang, und die blieben auch alle.

Nur gings mir psychisch immer schlechter, die Pille hat meinem Nervenkostüm alle Kraft geraubt.

Ich hatte immer mehr Nebenwirkungen, als dann auch noch Panikattacken dazukamen musste ich mich entscheiden.

Entweder Haare und ein dahinsiehendes Etwas, das nie lacht, das wegen den kleinsten Dingen ausflippt, und das nur noch die einfachsten Dinge auf die Reihe bekam (unerträglich für mich und auch für meine Familie), oder eben keine Haare, dafür aber ein lebenslustiger Mensch, der was reißt.

Nach einem halben Jahr setzte ich dann die Pille ab. Und mit ihr gingen auch alle nachgewachsenen Haare wieder, innerhalb von ca. 2 Monaten, hey das war echt der Horror, aber da meine Psyche auch immer stabiler wurde, konnte ich das ertragen.

Ich versuchte es dann noch mit einer anderen Pille (Valette). Der Erfolg war nicht ganz so wie bei der Neo, aber die Haare wurden langsam wieder etwas besser, leider gings mit meiner Psyche auch, zwar auch langsamer, aber stetig nach unten. Und so setzte ich auch diese ab, das war letzten November.

Meine Haare gingen anfangs nicht so schlimm aus, erst als ich dann mit Progesteron anfing gings so richtig los.

Ich muss dazu sagen, dass ich da aber auch nicht gerade klug vorgegangen bin (im nachhinein ist man ja immer schlauer!).

Zuerst gings mir echt schlecht, hatte viel zu viel genommen (nach Anweisung meiner Ärztin), war antriebslos, hatte Kopfschmerzen ohne ende, müde....

Dann hörte ich für 1 Monat komplett auf, und seit dem ist es der Horror! Bei mir rieselts ohne Ende. Nehme nun den dritten Monat Progesteron in ganz niedriger Dosis, und hoffe, dass sich mein Hormonsystem langsam wieder einpendelt...

Gleichzeitig nahm ich eben die ganzen NEM's wie Vitamin B, Vitamin D, Selen, Magnesium, Kalzium, Eisen....

Leider kann ich deshalb auch schwer beurteilen was jetzt schuld ist an meiner Misere. Ist es das Prog oder die NEM's...????

Welche NEM's, wenns die sind.... ach das ist sooooo zermürend.....

Aber wenigstens gehts mir momentan psychisch wieder sehr gut, insofern kann ich den Horror momentan relativ gut bewältigen...

Leider bin ich momentan auch mit meinem Latein am Ende, gute Tipps würde ich Dir zugern geben, leider habe ich keine...

Ich drück Dich

Nici

Subject: Aw: Arzt prophezeit mir Verlust aller Haare, bin am Boden zerstört
Posted by [snickers](#) on Mon, 15 Aug 2011 08:41:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Guten Morgen flame,

ich finde, das Schwierigste an der Sache ist, einen Arzt zu finden, der einen ernst nimmt. Aufgrund einer Anamnese eine Diagnose zu stellen finde ich u.U, sehr fahrlässig, wenn Laboruntersuchungen fehlen.

Bei mir heißt es ja auch, es sei totale Erschöpfung aber ich denke, ich hatte schon vorher echt stressige Zeiten und da hatte ich keinen HA. Und wenn es denn so sein sollte, was soll man dagegen tun?

Ein paar Vitamine und Mineralstoffe nehmen und gut ist? Ich glaube das einfach nicht. Das kann eine Komponente sein aber nicht die Hauptursache.

Ich habe mich durch alle möglichen Krankheitsbilder durchgelesen und die meisten haben so diffuse Krankheitsbilder wie Müdigkeit, struppiges Haar, HA, Kopfschmerzen, Verdauungsschwierigkeiten, etc....ich meine, wer hat das nicht mal? Und jedes Mal denkt man, hey einiges davon habe ich auch! Klar, aber manchmal ist man einfach müde, hat davon Kopfschmerzen und man hat irgendwas fettiges gegessen und davon Durchfall.

Gerade bei B12-Mangel gibt es einen Batzen voll Symptome und im Umkehrschluß heißt das doch, dass es sehr wahrscheinlich ist, sehr wohl Nebenwirkungen zu bekommen, wenn das hochdosiert zugeführt wird.

Da auch jeder anders reagiert, finde ich die Aussage des Arztes doppelt fahrlässig und einfach falsch,. Sehr viele haben sehr wohl Nebenwirkungen (mal im ht-mb-forum stöbern).

Liebe flame, ich hoffe, Du hast bald wieder genug Kraft, um ein wenig aktiv am Leben teilzunehmen. Es hört sich immer so einfach an und ich war schon immer gut darin, anderen zu sagen, was sie tun sollen . Ich hoffe, ich kann mich selber an meine hochtrabenden Worte halten, wenn ich mir heute Abend die Haare von rückenlang auf Nackenhöhe schneiden lasse...und nicht wie ein Schloßhund heule.

Aber Du kannst Dir der Anteilnahme hier im Forum sicher sein, hier weiß jede, was das für ein Drecksgefühl ist.

LG

snickers

Subject: Aw: Arzt prophezeit mir Verlust aller Haare, bin am Boden zerstört
Posted by [flame](#) on Mon, 15 Aug 2011 13:03:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Nici,

danke Dir für Deine lieben Worte - ich finde es so toll, dass hier so ein menschlicher und familiärer Umgang herrscht, nicht "nur" ein fachlicher Austausch.

Das ist ja echt der Horror, was Du mit den Pillen mitgemacht hast.
Ich habe früher sehr lange die Valette genommen, aber das war noch vor den Haarausfalls-Zeiten. Der HA begann ca. eineindreiviertel Jahre nach dem Absetzen, weshalb ich hier eigentlich keinen Zusammenhang vermute.

Bei Dir dürften jedenfalls die Nach-Einflüsse der Pille nicht mehr gegeben sein, nachdem Du sie seit Nov. schon los bist.

Diese Progesteron-Behandlung kann ich nach all den Schilderungen im Forum noch nicht so richtig einordnen, aber ich würde mir bei mir erst mal sowieso keine neuen Versuche mehr machen trauen. Laut meinem Arzt sind die ganzen Hormongeschichten usw. letztlich nur eine Folge der Grunderkrankung (eben laut seiner Theorie Nitrosativer Stress / Mitochondriale Dysfunktion). Letztlich hat aber wohl die Mehrheit der Bevölkerung irgendwelche Symptome, die dazu "passen" - und es fällt mir schwer, zu glauben, dass wir alle so eine Fehlkonstruktion der Natur sind, dass wir uns nur mit NEM's über Wasser halten können (wie gesagt, ich wäre ja bereit es zu tun, wenn ich nicht permanent ins Bodenlose fallen würde).

Zitat:Leider kann ich deshalb auch schwer beurteilen was jetzt schuld ist an meiner Misere. Ist es das Prog oder die NEM's...????

Welche NEM's, wenns die sind.... ach das ist sooooo zermürend.....

Es ist ja nahezu unmöglich, es rauszufinden, weil die Haare ohnehin immer erst zeitverzögert reagieren. Ich sag's ja - es ist ein Fass ohne Boden.

Zitat:Aber wenigstens gehts mir momentan psychisch wieder sehr gut, insofern kann ich den Horror momentan relativ gut bewältigen...

Das ist ja eigentlich schon mal ein gutes Zeichen! Bei vielen Behandlungen heißt es, dass erst die Psyche reagiert und dann der Körper nachzieht!

Ich drück' Dich auch - und danke für den tollen Beistand in dieser schlimmen Krise.

Liebe Grüße,
flame

Subject: Aw: Arzt prophezeit mir Verlust aller Haare, bin am Boden zerstört

Hallo liebe snickers,

ich kann hier, was das menschliche betrifft, nur wiederholen, was ich gerade an Nici geschrieben habe.

Es ist wirklich wunderbar, wie man hier verstanden und aufgefangen wird, zusätzlich zu vielen tollen Ratschlägen.

Ganz lieben Dank an Dich für Deine vielen Beiträge, die Du mir schon gewidmet hast!

Vom Arzt fühlte ich mich bisher durchaus ernst genommen. Die Behandlung per Mail/Telefon ist nur der Entfernung geschuldet; ich könnte gar nicht in die Praxis kommen. Und der Arzt sagte mir von Anbeginn ehrlich, dass er und ich uns im Grunde genommen auf eine Art Experiment einlassen - ich bin auch immer noch davon überzeugt, dass er es durchgehend sehr gut gemeint hat mit mir.

Zitat:Bei mir heißt es ja auch, es sei totale Erschöpfung aber ich denke, ich hatte schon vorher echt stressige Zeiten und da hatte ich keinen HA.

Die Haare hinken sozusagen hinterher. Und in Stresszeiten kann es einfach eine Zeitlang dauern, bis das Fass "voll" ist.

Ich habe meine ursprünglichen stressenden Faktoren zwar abgestellt, bin aber durch den HA neuem Stress ausgesetzt, ein Teufelskreis.

Zitat:Ein paar Vitamine und Mineralstoffe nehmen und gut ist? Ich glaube das einfach nicht. Das kann eine Komponente sein aber nicht die Hauptursache.

Wenn es stimmt, dass durch die Hauptursache "Stress" der Körper total ausgebeutet worden ist in punkto Vitalstoffe, kann das eben schon der Schlüssel sein. Für mich ist das Konzept nach wie vor nachvollziehbar - und darum verstehe ich erst recht meine Verschlechterungen nicht.

Wenn mein Körper die mangelnden Stoffe wieder zugeführt kriegt, müsste er doch aufleben und neue Energie haben. Stattdessen ist von einer dubiosen "Entgiftung" die Rede.

Zitat:Da auch jeder anders reagiert, finde ich die Aussage des Arztes doppelt fahrlässig und einfach falsch,.

Was ich ihm eben echt "übel nehme" ist, dass auf der Homepage alles so easy und nebenwirkungsfrei dargestellt wird - und mir nun plötzlich hingeknallt wird, dass wohl alle Haare ausfallen werden. Zugleich wird betont, ich solle mir keinen Stress machen, weil ich sonst noch mehr NO produziere.

Zitat:Ich hoffe, ich kann mich selber an meine hochtrabenden Worte halten, wenn ich mir heute Abend die Haare von rückenlang auf Nackenhöhe schneiden lasse...und nicht wie ein Schlosshund heule.

Den Schritt habe ich schon hinter mir - nur dass ich mir die Haare stufenweise selber immer mehr zurückgeschnitten habe. Beim Friseur war ich ewig nicht mehr, weil ich mich in Grund und Boden schäme und auch immer noch die geschockten Gesichter von den Friseurbesuchen im letzten Jahr vor Augen habe, als beim Waschen und Bürsten ein Meer an Haaren ausging.

Ich fürchte, es wird sich nicht vermeiden lassen, dass Du heute weinen musst. Halte Deine Gefühle nicht zurück, denn das führt nur zu erneutem Druck und Stress.

Vielleicht lässt sich mit dem Fön wieder etwas mehr Volumen in die Haare zaubern, wenn sie kürzer sind - ich wünsche Dir jedenfalls von Herzen, dass Du vom Ergebnis positiv überrascht sein wirst!

Ganz liebe Grüße,
flame

Subject: Aw: Arzt prophezeit mir Verlust aller Haare, bin am Boden zerstört
Posted by [Blondie](#) on Tue, 16 Aug 2011 19:58:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Puuuh, bin entsetzt. Das ist aber sehr hart und drastisch, was der Arzt da von sich gibt. Vertraust Du diesem Arzt wirklich so sehr, dass Du Dich auf diese Behandlung einläßt? Weiß nicht, ich hätte Angst, zumal mein Haar auch schon nach 10-jährigem HA sehr schütter geworden ist, und wie schlimm das für eine Frau ist, können hier wohl alle bestätigen. Ich bin auch so schon verzweifelt und hoffe immer noch auf einen großen Durchbruch in der Forschung, der vielleicht nie kommen wird.

Ich wünsche Dir trotzdem alles Gute und vor allen Dingen viel Erfolg und dass es nicht so schlimm kommt, wie der Arzt prophezeit hat.

Ich sage es ganz ehrlich, ich hätte nicht die Kraft für ein solches Experiment....

Subject: Aw: Arzt prophezeit mir Verlust aller Haare, bin am Boden zerstört
Posted by [flame](#) on Tue, 16 Aug 2011 20:07:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Blondie,

ja, als Experiment ist es mir auch immer stärker vorgekommen - ich fühlte mich zunehmend regelrecht vergiftet.

In einem anderen Forum wurde vermutet, dass die Entgiftung "fehlgeleitet" ist, wenn sie in so starken Haarausfall mündet. Evtl. werden irgendwelche Giftstoffe gelöst und können die Blut-Hirnschranke überwinden, was dann noch bedenklicher als der HA wäre. Kenne mich damit aber null aus, bin ja eben Laie.

Ich habe seit vorgestern das meiste abgesetzt (nehme nun noch 1 mal wöchentlich B12 als Injektion, und oral Magnesium, Vitamin C, gelegentlich Folsäure/Biotin und eventuell noch Vitamin D - muss da noch rauskriegen, ob das so hochdosiert o.k. ist oder nicht).

Eine abschließende Meinung habe ich noch nicht - aber diese Prophezeiung versus vorheriger positiver Versprechungen per Mail und auch auf der Homepage hat vorerst mein Vertrauen schon erschüttert, muss ich leider zugeben.

Ich krieg' diese Ansage einfach nicht aus dem Kopf - wache nachts auf, kann dann nicht mehr einschlafen.... und in der Tat ist der HA derzeit ja so schlimm wie noch nie; und ich bin ernsthaft am Informieren in punkto Perücke und Turbane (weiß noch nicht, welche Lösung ich bevorzuge), weil ich ab Sept. wieder arbeite und mich so wie jetzt nirgendwo sehen lassen will.

Danke Dir und ganz liebe Grüße,
flame
